

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 25: **Das kommt davon**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inserate im „Rebelspater“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzeln oder an die Annoncen-Expedition von Orell, Küstli & Co., Marktgasse 14, Zürich, Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger ergehenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Mildes
Hochalpenthal
3600 Fuss
über Meer.

Bad- & Kurort Lenk

im Berner-Oberland.

Prächtige
Wasserfälle,
Gletscher und
Tannen-
wäldchen.

**Stärkstes Schwefelwasser der Schweiz
und Eisenquelle.**

Douchen und Inhalations-Einrichtungen.

Indicationen: Anlage zur Lungenphthise, Emphysem, Residuen von Entzündungen, Krankheiten der Leber, der Schleimhaut des Darmes und der Urogenitalorgane, Scrophulose, Gicht, Hautkrankheiten.

Vom 10. bis 30. Juni und 1. bis Ende September ermässigte Pensionspreise. Prospekte gratis und franko.

Eröffnung 10. Juni. Schluss 15. event. 20. September.

Kurarzt: R. Staehly-Forrer.

Dr. A. Christeller von Bern, früher Direktor der Bäder St. Moritz, im Winter in Bordighera (Riviera). (Engadin).

Für Bierwirthe.

Laugenbrätzeli **Laugenbrätzeli**
empfehle jeden Tag von Morgens 7 Uhr an, frisch und schmackhaft, und werden dieselben auf Verlangen den Herren Wirthen pünktlich ins Haus gebracht.

[690] **Gustav Vohdin**, Bäcker, Neumarkt Nr. 12, Zürich.

Leichte Sommer-Röcke

in Lustre, Alpaca, Cachemire, Sicilienne, Panama, Mohair etc., schwarz und farbig,

sowie

Wasch-Anzüge

in uni und façonnirten Dreßs und Piqués von Fr. 12—15.

ferner

Stadt- & Reise-Anzüge

in reinwollenen Stoffen neuesten Façons und Dessins von 30—95 Fr. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. J. Meyer,
Kronenhalle — ZÜRICH.

[680]

Fische! Wildpret! Geflügel!

Schinken, Salami, frische und conservirte Gemüse, Früchte, Tafelkäse, feine Weine und Liqueurs, als ächten grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei

[685] **Kuhn & Maag**, Rindermarkt, Zürich.

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeklubisten, empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

[675]

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Engadiner

Chartreuse

Magenbitter

Alpen-Kümmel

Generaldepôt
für
die ganze Schweiz:
WEBER & ALDINGER,
Zürich & St. Gallen.

[M-692-Z]

Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

Eine tüchtige Frau, gewandte Wirthin, sucht Engagement als

Gerantin

in eine grössere Restauration oder in einen Gasthof. Auch würde sie so etwas partiweise übernehmen. Gef. Offerten unter Chiffre O. 189 Z an die Annoncen-Expedition von

[687]
Orell Füssli & Co. in Zürich.

C. Cramer-Frei, die Re-
gulation
des Banknotenwesens in der
Schweiz. 11. Heft der Schweizer
Zeitrfragen von **Orell Füssli & Co.**
in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

Fast verschenkt!

Das von der Massaverwaltung der
falliten „Vereinigten Britannia-Silber-
fabrik“ übernommene Riesenlager, wird
wegen eingegangenen grossen Zahlungs-
verpflichtungen und gänzlicher Räumung
der Lokalitäten
um **75 Procent** unter
der Schätzung verkauft
daher also
fast verschenkt.

Für nur **Frk. 17. 50** als kaum der
Hälfte des Werthes des blossen Arbeits-
lohnes erhält man nachstehendes äusserst
gediegenes Britannia-Silber-Speise-
Service,
welches früher 60 Frk. kostete
und wird für das Weissbleiben
der Bestecke

25 Jahre garantirt
6 Tafelmesser mit vorzüglich Stahlklingen,
6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
6 massive Brit.-Silber-Speiselöffel,
6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer,
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
6 feinst ciselirte Präsentir-Tabletts,
6 vorzügliche Messerleger Crystall,
3 schöne massive Eierbecher,
3 prachtvolle feinste Zuckerkassen,
1 vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter
1 Theeselher feinsten Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(48 Stück)
Alle hier angeführten 48 Stück Pracht-
gegenstände kosten zusammen bloss
Frk. 17. 50.

Bestellungen gegen Postvorschuss
(Nachnahme) oder vorherige Geldein-
sendung werden, so lange der Vorrath
eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**
Vereinigtes
Britanniasilber-Fabriks-Depôt
Wien,

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle
wird das Service binnen 8 Tagen zurück-
genommen.

Hundert von Danksagungs-
und Anerkennungsbriefen von den mass-
gebendsten Persönlichkeiten über die
Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses
Fabrikates, welche wegen Raum Mangels
nicht veröffentlicht werden können, liegen
zur öffentlichen Einsicht in unseren
Bureaux auf.
Wegen Fälschungen wolle man
sich die Adresse gut merken und die
Strasse genau angeben. [669]

So kam es denn, dass das Buch innerhalb acht Tagen bis zum letzten Exemplare vergriffen war. Der Unterstützungsverein „Schröder“ und die schriftstellerschen Schauspielere können sich des materiellen, wie moralischen Erfolges freuen, und nachdem der Verleger mehrere Druckereien Tag und Nacht gleichzeitig an der Herstellung der zweiten Auflage arbeiten lässt, wird diese innerhalb kurzer Frist vollendet und damit auch zu befriedigend sein, die allgemeine Theilnahme an dem — „Dekameron vom Burgtheater.“

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenteller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahren, wenn auch vielleicht nicht so durch Massen-consum, wie durch Rassenmangfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberg. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geizt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Actienbrauerei (vorm. Heint. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffener (Wienerart) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbräu in Originalflaschen. [671]

Exportbier der Actienbrauerei Basel-Strassburg

in Flaschen mit Original Etiquette der Brauerei und mit unsrer Garantie, allein nur von uns bezogen werden kann.

Die Hauptagenten für Zürich und Ostschweiz:

R. Duttweiler & Co.

Depot fremder Biere, Eisgasse, Aussersihl.

Wir versenden Kisten von 24 Flaschen an, auf jede beliebige Bahnstation oder durch die Boten, worauf wir namentlich Familien mit Landaufenthalt besonders aufmerksam machen. [678]

Betheiligung

gesucht an einem bestehenden oder zu gründenden Hause für rohe und gewaltete

Metalle

und Eisenbahn-Artikel. — Kapital bis Fr. 200,000. —

Langjährige im Ausland gesammelte Erfahrung, vorzügliche Connectionen daselbst. Spezialität Eisen, Weissblech, Röhren. — Schriftliche Offerten sub O. B. 392 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. Basel. [O.B.392]

H. VOLKART in Zürich unter'm Rothen Haus

empfiehlt
Olivenöl vierge,
Sesamöl, feinstes,
Burgunder-Essig, ächten,
Essig und Essigsprit,
Feinsten Tafelwein,
Englisches Senfmehl,
Neapolitaner Teigwaren,
Parmesan-Käse,
Farines de Groult jeune,
Chinesische Thees,
Englische Biscuits,
Sardines à l'huile,
Lyoner Bougies in Kisten von 25 und 50 Kilo Netto-Gewicht,
Bouchons in grosser Auswahl,
Parquetbodenwisch, beste,
Stahlsphäre etc. etc.
zu möglichst billigen Preisen. [674]

Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50,
für Erwachsene à Fr. 5. 50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey, Coiffeur,**
[651] Kapellplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.

[676]